



Pressemitteilung

Festakt zum 30-Jahr-Jubiläum der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall im historischen Zeughaus von Schwäbisch Hall.

„30 Jahre Projekte für die ländliche Regionalentwicklung in Hohenlohe“ überschreibt Gründer Rudolf Bühler den Festakt zum Jubiläum der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall (BESH) in Halls „guter Stube“, dem Neubausaal. In diesen Jahren, so Bühler, ist die bäuerliche Familie von acht Gründungsmitgliedern zur stattlichen Zahl von 1460 Mitgliedern gewachsen. Viele von ihnen lassen es sich trotz beginnender Ernte nicht nehmen, den Festtag gemeinsam zu feiern.

Vor mehr als 650 Gästen wünscht Friedlinde Gurr-Hirsch (CDU), Staatssekretärin im baden-württembergischen Landwirtschaftsministerium, „der Gemeinschaft weiterhin Erstarken“ und zollt „nicht nur dem Begründer, auch den Mitarbeitern großen Respekt“. Verbraucher wollten heute wissen, wer hinter dem Produkt steht: „Die Bäuerlichen machen Landwirtschaft mit allen Sinnen erlebbar.“ Die BESH sei ein „Leuchtturmprojekt“ und als Pionier national und international gefragt. Mit der Übernahme des ehemals kommunalen Schlachthofs und dem Bau der Wurstmanufaktur sei es Rudolf Bühler und seinen Mitstreitern gelungen, die gesamte Wertschöpfungskette in Händen zu halten: „Sie haben die Chancen in der Vermarktung erkannt.“

Auch der Stuttgarter Regierungspräsident Wolfgang Reimer zollt der Entscheidung der BESH-Verantwortlichen Respekt, auf regionale Erzeugung und Vermarktung zu setzen: „Es war richtig, den anderen Weg zu gehen und nicht für den Export zu erzeugen.“ Laut einer Umfrage der holländischen Bauernzeitung – das Land ist zweitgrößter Agrarexporteur Europas – seien zwei Drittel der niederländischen Bauern heute der Überzeugung, Export sei der falsche Weg. „Es ist mit der BESH sehr, sehr viel richtig gemacht worden“, lobt der Regierungspräsident. Und kritisiert die Politik: „Im Bundeslandwirtschaftsministerium gibt es keine Unterstützung für die Bauern.“ So fordert Reimer ausdrücklich eine Haltungskennzeichnung analog zur Eierkennzeichnung, um „die Verbraucher in die Pflicht zu nehmen“.

Rudolf Bühler, Gründer und Vorstand der BESH, bilanziert das in den vergangenen 30 Jahren Erreichte: „Wir erzeugen das, was die Gesellschaft haben will und von uns erwartet“, sagt er, „deshalb genießen wir eine hohe Akzeptanz, haben die Qualitätsführerschaft inne und zahlen unseren Mitgliedern bundesweit die höchsten Preise.“ Solidarisches Wirtschaften, Ökologie und Biodiversität, Kultur und Bildungsarbeit auf dem Lande sowie die Bewältigung der sozialen Herausforderungen seien die Werte, für die die BESH stehe. „Wir sind mit unserer gemeinsamen Projektarbeit mitten in der Gesellschaft angekommen“, ruft der Bio-Landwirt seinen Mitstreitern zu, „das gibt uns Hoffnung, dass es eben nicht umsonst ist, sich einzubringen und zu engagieren.“



Im Namen des Landkreises Schwäbisch Hall gratuliert der Erste Landesbeamte Michael Knaus in einer launigen Laudatio auf die Erzeugergemeinschaft und die Rettung des Schwäbisch-Hällischen Schweins: „Es war ein großes Wagnis, das gekrönt mit dem Erfolg, eine Marke gefunden zu haben, die weit über die Grenzen hinaus bekannt ist.“ Rudolf Bühler, „Initiator und Lokomotive“ des bäuerlichen Verbundes, bezeichnet er als „Prototyp eines Hohenlohers“. Die BESH-Bauern, hebt Knaus hervor, „tragen zum guten Image des Landkreises bei“. Er schließt mit einem Bonmot des Stuttgarters Manfred Rommel: „Die Umwelt wird nicht umso mehr geschützt, je mehr Beamte sich mit ihr beschäftigen.“

Hier die Theorie, dort die Praxis. Dieses Thema nimmt sich auch der Agrarwissenschaftler Professor Dr. Hartmut Vogtmann vor, der in seiner nachdenklich machenden Rede die Forschungspolitik in den Ländern und der Bundesrepublik kritisiert. „Solidarisches Wirtschaften und Ökolandbau sind von den Bauern entwickelt worden, nicht von den Forschern“, sagt der Experte. In diesem Sinne arbeite die BESH „bedürfnisorientiert, sozial und ökologisch“ und erfülle so ziemlich mindestens 14 der 17 Kriterien der Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung. „Müssen wir nicht manchmal Dinge nicht tun, die wir tun könnten?“, spricht der emeritierte Professor das Thema Gentechnik an, das in der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft seit Anfang an tabu ist. „Mein Appell“, so schließt Vogtmann, „es geht auch um Mäßigung.“

Mäßigung ist freilich beim anschließenden Buffet mit dem „Besten aus Hohenloher Küche und Keller“ an diesem Tag nicht angesagt. Bis spät in den Abend genießen Bäuerinnen und Bauern mit den Gästen – unter anderem Markus Arzt, Präsident von Bioland Baden-Württemberg, Professor Dr. Nicole Graf von der DHBW Heilbronn und Martin Hahn (Grüne), MdL – die ausgezeichneten Hohenloher Spezialitäten und ihren Abend. Das war dann ganz im Sinne von Rudolf Bühler: „Heute feiern wir uns selbst!“

Bildunterschrift

1. https://www.besh.de/images/presse/2018_07_04_30_Jahre_BESH_Festsakt.jpg
Festakt: Die bäuerliche Familie feiert 30-Jahr-Jubiläum im Neubausaal in Schwäbisch Hall.
2. https://www.besh.de/images/presse/2018_07_04_30_Jahre_BESH_Buehler.jpg
Rudolf Bühler, Gründer und Vorstand der BESH.
3. https://www.besh.de/images/presse/2018_07_04_30_Jahre_BESH_Reimer.jpg
Gratulant Wolfgang Reimer, Stuttgarter Regierungspräsident.
4. https://www.besh.de/images/presse/2018_07_04_30_Jahre_BESH_Gurr-Hirsch.jpg
Gratulantin Friedlinde Gurr-Hirsch, Staatssekretärin im baden-württembergischen Landwirtschaftsministerium.
5. https://www.besh.de/images/presse/2018_07_04_30_Jahre_BESH_Knaus.jpg
Gratulant Michael Knaus, Erster Landesbeamter.
6. https://www.besh.de/images/presse/2018_07_04_30_Jahre_BESH_Vogtmann.jpg
Gratulant und Wegbegleiter: Professor Hartmut Vogtmann.



BÄUERLICHE
ERZEUGERGEMEINSCHAFT
SCHWÄBISCH HALL

7. https://www.besh.de/images/presse/2018_07_04_30_Jahre_BESH_Buffet.jpg
Beste Stimmung beim Buffet.

Fotos: BESH

04.07.2018

Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall

V. i. S. d. P.: tak

Bei Rückfragen wenden Sie sich an

Rudolf Bühler

Telefon 07904 / 97970

sekretariat@besh.de

www.besh.de

www.haellisch.eu

www.facebook.com/besh

www.twitter.com/besh

